



GG INSIDE

AUSGABE 2
SCHULJAHR 2022 | 2023

Informationen von und
für Eltern, Schüler*innen,
Lehrer*innen

AUS DEM INHALT

- :: Karneval am GG
- :: Persönlich: Christian Schmitz
- :: Deutsch-Französische Freundschaft
- :: Skifahrt der Neunten
- :: RGG: Talentiade

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter
www.gymnasium-gerresheim.de

GG TERMINE 2022/23

Fr., 17. März, 19 Uhr
„Avanti Debütanti 2023“

Fr., 31. März
letzter Schultag der Q2/Abiturzulassung

Mo., 3. April – Freitag, 14. April
Osterferien

Mo., 17. April
Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)

Mi., 19. April – Fr., 5. Mai
Schriftliches Abitur

Do., 27. April
Girls Day / Boys Day

Do., 4. Mai, 14 – 17 Uhr
Erprobungsstufenkonferenzen

Do., 18. Mai
Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)

Fr., 19. Mai
Beweglicher Ferientag (unterrichtsfrei)

Mo., 22. Mai, 08 – 17 Uhr
Mündliche Abiturprüfungen
(Studientag)

Di., 23. Mai, 14 – 17 Uhr
Mündliche Abiturprüfungen

Do., 25. Mai, 14 – 16 Uhr
Zeugniskonferenz, Jg. 6

Mo., 29. Mai – Di. 30. Mai
Pfingstferien

Do., 01. Juni – Fr., 02. Juni
Suchtprävention, Kl. 8

Do., 01. Juni, 19 – 21 Uhr
Schulkonferenz

Mo., 05. Juni – Fr., 16. Juni
Betriebspraktikum, Kl. 9

Mo., 12. Juni, 12 – 18 Uhr
Zeugniskonferenzen
(ab 5. Stunde unterrichtsfrei)

Fr., 16. Juni, 09 – 13.30 Uhr
Abi-Entlassfeier



Eines der beliebtesten Gymnasien in Düsseldorf

Das Gymnasium Gerresheim bleibt eines der beliebtesten Gymnasien in Düsseldorf!

Das zeigen sehr deutlich die Anmeldezahlen zum neuen Jahrgang. Fast 190 Schüler*innen der vierten Klassen an Grundschulen im Stadtbezirk Gerresheim, aber auch aus Grafenberg, Flingern, Eller und dem Zoo-Viertel haben sich Ende Januar/Anfang Februar bei uns angemeldet. 150 von ihnen konnten wir einen Platz in einer der fünf neuen fünften Klassen anbieten, darunter einigen, deren ältere Geschwister bereits am „Poth“ zur Schule gehen. Wichtig war vielen Eltern und ihren Kindern bei der Schulwahl, dass unser Ganztagskonzept sinnvoll und lernwirksam genutzte Schultage bis in den Nachmittag bietet, in Kooperation mit dem Kinderclub an der Gräulinger Straße sogar darüber hinaus. Das zeigten viele Gespräche und interessierte Nachfragen rund um den Online-Informationsabend im Januar und an den Anmeldetagen selbst. Auch die Frage der Profilwahl beschäftigt Schüler*innen und Eltern: Sollen es zwei Stunden „Praktische Naturwissenschaften“ sein oder doch „Sprachen-kreativ“? Das Ergebnis in diesem Jahr: drei Klassen im rein naturwissenschaftlichen Profil und zwei gemischte Lerngruppen für Schüler*innen beider Profil-Schwerpunkte.

Für unsere neuen Schüler*innen beginnt nun die Zeit der Vorfreude: Wer wird in meiner Klasse sein? Habe ich eine nette Klassenleitung? Wie wird der Start am Gymnasium? Um ihnen das Ankommen leicht zu machen, haben die Vorbereitungen bereits begonnen: Das Erprobungsstufenteam plant bereits den Kennenlern-Nachmittag am 2. Juni sowie die Einschulungsfeier, die am 7. August, dienstags nach Schulbeginn, stattfinden wird. Wenn dann in den nächsten Tagen in 150 Familien die Zusagen eintreffen, kann auch dort dem neuen Anfang entgegengefeiert werden.

BASTIAN POLLMANN



UNSERE SCHULGEMEINDE

CHRISTIAN SCHMITZ

GG PERSÖNLICH

Schule ist so viel mehr als nur Büffeln und Pauken. Hier begegnen sich die Menschen in erster Linie in ihren beruflichen Rollen als Lehrkraft/ Schüler*in/ Hausmeister*in/ Elternvertreter*in/ Mensa-Mitarbeiter*in/ Sekretär*in und vielen anderen.

In dieser Rubrik möchten wir regelmäßig Mitglieder unserer Schulgemeinde vorstellen, um ein umfassenderes Bild zu bekommen oder auch um neue Facetten der Menschen zu zeigen, die nicht immer unmittelbaren Einfluss auf die Mitwirkung im Schulbetrieb haben. Kurz: um mehr über die Person zu erfahren.

Dieses Mal: Christian Schmitz (52), Hausmeister am GG



Seit 19 Jahren ist Christian Schmitz bereits Hausmeister am GG. Einiges hat er erlebt, viele Menschen kommen und gehen sehen und immer dafür gesorgt, dass es am Gymnasium Gerresheim „rund“ läuft.

Herr Schmitz, wollten Sie immer schon Hausmeister werden?

Ich komme selbst aus einer Handwerkerfamilie, wollte nach meiner „rebellischen Phase“ aber eigentlich Fußballprofi werden. Mit 25 Jahren war ich das auch – dritte Liga damals. Das reichte, um Geld dazu zu verdienen. Leben konnte man vom Fußball nicht. Deshalb habe ich parallel bei BMW gelernt, „Kfz- und Zweiradmechaniker“. Das wollte mein Vater so. Meinen Meister habe ich auch gemacht und dann eher per Zufall, über einen Fußball-Kontakt, im haustechnischen Dienst bei der Caritas angefangen. Für mich eine Entscheidung zugunsten der Sicherheit und gegen die Selbständigkeit.

Nach einigen anderen Stationen bin ich sieben Jahre später zur Stadt gekommen, habe unter anderem Grundschulen betreut und seit 2004 dann das „Poth“. Das war die Zeit des „Masterplans“, da suchte man bei der Stadt junge, belastbare Hausmeister für die vielen Baustellen, die anstanden.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf?

Ich sage gern: Ich bin „Selbständiger im öffentlichen Dienst“. Ich muss mir die Arbeit selber suchen, kann mir einteilen, was ich wann mache. Natürlich gibt es einen Leitfaden für uns Schulhausmeister. Der ist von 1974. Wenn man es allgemein sagt: Ich bin für die Technik da, das Gebäude. Und das muss laufen, sonst kann hier kein Unterricht stattfinden. Mein Job ist es, den Betrieb sicherzustellen.

Was sind wichtige Eigenschaften, Kenntnisse, Fähigkeiten, die ein Hausmeister an einer so großen Schule braucht?

Ganz wichtig: Man muss das Gebäude in- und auswendig kennen und man muss es betrachten, als wäre es das eigene Haus. Außerdem braucht man Leidenschaft für die Technik und ein hohes Maß an Flexibilität, denn in einem so alten Gebäude wie unserem ist immer was zu tun. Auch abends und am Wochenende. Man muss auch improvisieren können, wenn sich kein Experte mehr auskennt und nichts zusammenpasst. Und organisieren muss man können, die Behebung von Schäden durch externe Handwerker zum Beispiel.

Außerdem kontrolliere ich die Arbeit der Putzkräfte, bin Vertreter der Stadt Düsseldorf als Hauseigentümer und übe, wenn die Schulleitung nicht da ist, auch das Hausrecht aus. Und dann bin ich noch für Sicherheit und Brandschutz zuständig, beaufsichtige Veranstaltung und bin in ständigem Kontakt mit allen, die unsere Gebäude benutzen – Erwachsene und Jugendliche. Mit denen muss ich auch umgehen können, so verschieden sie auch sind.

Hat sich in der Zeit, in der Sie Hausmeister sind, an Ihrem Job etwas verändert?

Tja ... Die Schule spiegelt unsere Gesellschaft wider, das fängt mit den Schüler*innen an und hört mit den Kolleg*innen nicht auf. Von der Lehrer*innengeneration, die 2004 hier unterrichtet hat, ist kaum eine Handvoll noch da. Und auch mein Job hat sich sehr verändert: Es ist immer mehr Bürokratie dazu gekommen, ein Computerarbeitsplatz, ein Diensthandy – demnächst ein Smartphone, damit per App und Kamera Schäden sofort dokumentiert und zur Bearbeitung weitergeleitet werden können. Auch die Kontrollen der Putzleute finden digital statt, es gibt eine Menge Lehrgänge und neu ist auch, dass ich als Hausmeister dafür zuständig bin, die städtischen Energie-Sparmaßnahmen umzusetzen.



UNSERE SCHULGEMEINDE

CHRISTIAN SCHMITZ

GG PERSÖNLICH

Sie wohnen ja mitten auf dem Schulgelände, sind Sie damit quasi immer im Dienst?

Auf dem Papier dauert mein Dienst von 7 bis 16 Uhr. Dann folgen zwei Stunden Bereitschaftszeit und bis 21 Uhr abends muss ich auf dem Grundstück sein. Bin ich mal nicht da, muss ich selbst eine Vertretung organisieren. Wenn ich nicht auf dem Schulgelände wohnen würde, wüsste ich gar nicht, wann ich meine Familie noch sehen sollte. Zum Glück ist Gerresheim aber ein guter Stadtteil, mit dem Problemen, die es abends auf manchen Innenstadt-Schulhöfen gibt, habe ich hier wenig zu tun. Trotzdem: „Selbst“ und „ständig“ wie ein Handwerksmeister bin ich auch im Einsatz.

Haben sich die Schüler*innen verändert?

Wenn ich mich als Jugendlichen mit dem vergleiche, was ich heute erleben, hat sich schon einiges geändert. Wie gesagt, ich war auch mal „Rebell“. Aber heute bin ich manchmal erschrocken, wie manche unserer Schüler*innen mit Schuleigentum umgehen oder wie sie sich Erwachsenen gegenüber benehmen. Da fehlt es oft an Gemein-sinn und Respekt. Als vierfacher Vater und Fußballtrainer weiß ich natürlich auch, wie wichtig es ist, Kindern Grenzen zu setzen und trotzdem einen guten Draht zu ihnen zu haben.

Gibt es Ereignisse, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind?

Ja! In den fast 20 Jahren, die ich am Poth bin, gab es genau ein Jahr ohne Baustelle. Das war sehr besonders! Sonst wurde hier immer irgendwo gebaut oder renoviert. Ich schätze, um die 18 Millionen Euro sind in dieser Zeit für den Unterhalt der Gebäude und der Technik ausgegeben worden. Das beginnt mit neuen Lichtschaltern, geht über Tafeln, Rauchschutztüren und Heizkesseln bis zur Wärmedämm-Fassade. Oft wird dann in den Sommerferien gebaut, wenn alle Urlaub machen. Es soll ja möglichst kein Unterricht ausfallen. Dann bin ich besonders gefragt.



Ist Hausmeister ein Beruf, den es auch in Zukunft noch geben wird?

Der klassische Hausmeister, der mit Hammer, Kittel und Improvisationstalent durchs Gebäude rennt und alles am Laufen hält, den wird es bald nicht mehr geben. Dafür „Gebäude-Unterhaltungs-Manager“, die externe Dienstleister koordinieren und dafür sorgen, dass die Haustechnik in Schuss ist. Ein so altes Bauwerk wie unseres wird immer viel Arbeit machen denn es wurde über Jahrzehnte daran gebaut, ergänzt und improvisiert. Nicht immer wurde das gut dokumentiert. Also braucht es einen, der die Übersicht behält. Ob aber jede kleine Grundschule noch einen eigenen Hausmeister braucht, das weiß ich nicht.

Würden Sie Ihren Beruf noch einmal wählen?

Ehrlich gesagt: eher nicht. Ich verdiene noch recht ordentliches Geld – auch wenn die Arbeit immer mehr wird. Aber wer heute als Hausmeister anfängt, wird deutlich schlechter bezahlt. Und von „work-life-balance“ muss ich gar nicht sprechen. Ich musste echt lernen, Feierabend zu machen. Das konnte ich anfangs gar nicht gut – es gibt ja immer was zu tun. Was mich außerdem viel Kraft kostet: Ständig wechselt das Reinigungspersonal. Immer wieder neue Mitarbeiter*innen, neue Firmen und jeder und jede muss neu eingearbeitet werden. Oft klappt das nicht auf Anhieb. Aber insgesamt macht mir der Job viel Spaß und mir ist meine Freiheit sehr lieb. Heute zum Beispiel bastele ich für eine Theater-Aufführung ein Bühnenbild. Die Schüler*innen hatten mich gefragt, ob sie in die Podeste im Foyer Schrauben eindrehen dürfen. Geht natürlich nicht. Ich habe ihnen angeboten, den Tunnel und den Vulkan, den sie brauchen, für sie zu bauen. Aus alten Paletten und Besenstilen ist das schnell gemacht. Und die Kinder freuen sich.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Schmitz.

BASTIAN POLLMANN

Sie kennen jemanden, den wir einmal vorstellen sollen? Wir freuen uns über Hinweise unter k.haas@mittelpunkt-ma.de

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

mein job! dein job? – dieses Jahr wieder als Präsenzveranstaltung



Vom 23.01. bis 25.01.2023 war es soweit: Die gemeinsame Berufsorientierungsveranstaltung „mein job! dein job“ des Gymnasium Gerresheim und Marie-Curie-Gymnasiums (MCG) konnte erstmals nach 2 Jahren wieder in Präsenz stattfinden. Die drei Abende, an denen Eltern ihre Berufe vorstellten, wurden in diesem Jahr im PZ des MCG durchgeführt. Im Vorfeld hatte der Arbeitskreis Berufsorientierung gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern eine Auswahl der Referentinnen und Referenten getroffen.

Erfreulicherweise hatten sich wieder zahlreiche Eltern bereit erklärt, ihre Berufe und ihre Werdegänge zu präsentieren. Eine Auswahl unter den vielen interessanten Anmeldungen zu treffen, bedurfte auch dieses Mal einer genauen Abwägung und Abstimmung. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass die Entscheidung für die „richtigen“ Referentinnen und Referenten allen Beteiligten wieder nicht leicht gefallen ist.

Schließlich legte der Arbeitskreis gemeinsam mit der Schülerschaft insgesamt 6 Themengebiete fest, denen die ausgewählten Eltern zugeordnet wurden. Hinter den Oberbegriffen „Kreativität und Handwerk“, „Für die Gesellschaft“, „Arbeit mit Menschen“, „Rund um Medizin und Gesundheit“, „Mathematik und Naturwissenschaften: das weite Feld der Forschung“, „Für unsere Zukunft: Erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit“ verbargen sich wieder sehr spannende Berufe und Lebensläufe, die die Eltern mit viel Enthusiasmus vortrugen. Wobei nicht nur Eltern, sondern unter anderem und zum Teil als Begleitung auch eine Auszubildende und eine Praktikantin unter den Referentinnen waren, was den Arbeitskreis sehr gefreut hat.

Berichtet wurde über die schönen Aspekte, aber auch über die Schattenseiten des jeweiligen Berufes sowie über die Umwege, die die beruflichen Laufbahnen zum Teil genommen haben.

Wieviel Begeisterung bei den Vortragenden vielfach für die eigene Tätigkeit vorhanden ist, wurde unter anderem deutlich durch Aussagen wie: „Ich empfinde es als extrem sinnvoll, jungen Menschen das Werkzeug der Sprache an die Hand zu geben.“ (Julia Roos, Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache), „Am Theater muss man sich immer auf neue Menschen/ Teams und Themen einstellen. Das macht es spannend.“ (Anna-Lena Schulte, Dramaturgin), „Beim Handwerk ist das Schöne, dass man am Ende des Tages das Ergebnis sieht.“ (Thomas Pohl, Bäcker), „Das Thema Daten und KI entwickelt sich immer weiter, ich lerne immer wieder dazu.“ (Michael Pechheim, Wirtschaftsmathematiker)

Nach den Vortragsrunden auf dem Podium hatten die Schülerinnen und Schüler noch die Möglichkeit, vertiefende Gespräche mit den jeweiligen Referentinnen und Referenten zu führen.

Auch in diesem Jahr war „mein job! dein job?“ wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der die Schülerinnen und Schüler hoffentlich viel Input und Anregungen für ihre berufliche Zukunft mitnehmen konnten.



DANIELLE KOCH

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Siegerehrung zum Online-Team-Wettbewerb 2022 bei der Bezirksregierung Düsseldorf



Am Mittwoch, den 14.12.2022, fand in den Räumen der Bezirksregierung Düsseldorf die Siegerehrung der Gewinner des Online-Team-Wettbewerbs 2022 (OTW) statt. Neben der offiziellen Begrüßung durch den Fachdezernenten Herrn Uhlmann, der Rede und persönlicher Gratulation durch den Regierungspräsidenten Herrn Schürmann gab es musikalische Darbietung am Flügel mit Snacks und Getränken.

Das Team Namenlos der Klasse 5b (jetzt 6b) bekam tolle Sachpreise und Urkunden. Die Atmosphäre im alten und wunderschönen Gebäude der Bezirksregierung war kurz vor Weihnachten bezaubernd. Das Highlight des Besuches war für alle aber die Fahrt mit dem Paternoster!

Wir gratulieren Marie-Luise T., Nola B. und Ivana D. erneut für die tolle Leistung!

SUSANNA HELFENBEIN FÜR DIE FACHSCHAFT MATHEMATIK



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



Konfetti, Kamelle, Kostüme: Erprobungsstufenkarneval der SV



Nach zwei Jahren mit Corona-Einschränkungen war der Unterstufenkarneval an Weiberfastnacht fast so etwas wie ein Neustart. Nicht nur, dass annähernd 300 Schüler*innen bunt kostümiert miteinander feierten und in endlos langer Polonaise durch den Saal zogen – auch die „Location“ war neu. Denn mit dem Abriss der Aula war notwendig geworden, die Feier in die Sporthalle zu verlegen.

Dort moderierten Armin Halilovic, Marsha Wernli und Nike Wennemar (Q2) das Programm, das von der SV und den sie betreuenden Kolleg*innen vorbereitet worden war. Mit dabei: Viele helfende Hände der SV, ein Lehrerchor und der Leitung Frau Hielschers und spannende Klassenwettkämpfe. Höhepunkt aber war wie in früheren Jahren der große Kostümwettbewerb, der den strahlenden Sieger*innen viel Applaus und attraktive Preise einbrachte:

GEWINNER DES KOSTÜMWETTBEWERBS

1. Platz 6b:

Darsteller des Films „Oben“ – Jonas Kemper und Magnus Deutmark

2. Platz 5a:

„Snackautomaten“ – Paul Hermann und Luca Kühnhausen

3. Platz 6d:

„Seife“ – Sae Hanajima

BASTIAN POLLMANN



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Atelier théâtre –Französischer Theater-Workshop für die 8. Klassen



„C’était une expérience positive et amusante.“

Mila

Am 5. und 6. Dezember 2022 fand im Gymnasium Gerresheim für die 8. Klassen ein französischer Theater-Workshop statt, der von Frau Dingel organisiert wurde.

Vincent Simon vom Theater Im Nu aus Berlin führte die Schülerinnen und Schüler durch kleine Übungen an das Theaterspielen heran und erreichte durch seine sympathische Art eine entspannte und witzige Atmosphäre.

Mehrere Warm-up-Übungen sollten zum einen das Gruppenzugehörigkeitsgefühl stärken und zum anderen die Schülerinnen und Schüler an das theaterpraktische Spiel heranführen. Die Teilnehmer gestalteten Standbilder bzw. lebendige Standbilder und improvisierte und selbstgeschriebene Szenen.

JUTTA CHEBOLD AEFF

„J’ai aimé les activités avec les animaux.“

Clara



„Travailler en groupe - c’était cool.“

Matthias

„C’était super intéressant!“

Lilly



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Poth@Landtag: neunte Klassen zu Besuch im Plenarsaal

Nach Corona endlich wieder möglich: eine Exkursion zum NRW-Landtag am Rheinufer.

Im Rahmen des Politikunterrichts trafen sich die Schüler*innen der Klassen 9c, 9d und 9e am 10. Januar vor dem Landtag.

Gemeinsam durften wir in der Cafeteria ein leckeres Frühstück mit Blick auf den Rhein einnehmen und konnten uns so für das bevorstehende Programm stärken. Das führte uns dann zunächst in den Plenarsaal, wo wir einige allgemeine Informationen zum Landtag erhielten, um anschließend eine im Unterricht vorbereitete Debatte über das Thema „Wahlrecht ab Geburt“ durchzuführen. Dabei übernahmen die Schüler*innen die Rollen der Politiker*innen und argumentierten sowohl für und wider das Wahlrecht ab Geburt.

Nach der Simulation durften wir einen CDU-Abgeordneten, Marco Schmitz, treffen. Wir nutzten die Gelegenheit und stellten ihm private sowie aktuelle politische Fragen, die er uns auch alle beantwortete.

Lehrer*innen und Schüler*innen waren begeistert von der Exkursion, insbesondere von der „Sitzung“ im Landtag und der Möglichkeit, die Rolle von Politiker*innen zu übernehmen.

**MARIKE DÖRNER UND
VLADIMIR KONDRATYEV (BEIDE 9E)**



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Überragend in Chemie: Schüler des zentralen LK in der Q2 wird mit Fachpreis ausgezeichnet

Wer in Düsseldorf den Chemie-LK wählt, nimmt unter Umständen weite Wege in Kauf, bringt aber meist auch echte Begeisterung für das Fach mit. In der Jahrgangsstufe Q2 sind es derzeit 17 Schüler*innen von acht Düsseldorfer Schulen, die zweimal wöchentlich zu uns ans GG pendeln. Denn als Schule mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, hervorragender Ausstattung und engagierten Fachkolleg*innen ist es das Gymnasium Gerresheim, das dem Chemie-LK eine Heimat bietet. Hanna Tuszyński, die den Leistungskurs leitet, betont, dass gerade die besonderen Bedingungen des Kurses dessen Reiz ausmachen. Hinzu komme für die Schüler*innen der „Blick über den Horizont“ und die Möglichkeit, dank der hochwertigen Ausstattung umfassend experimentieren zu können. Davon hat auch Janne Glösen profitiert, der für seine Facharbeit im Chemie-LK das digitale Cobra-Messsystem und das Fotometer nutzen konnte. Sein Thema: „Aufbau und Charakterisierung einer hybriden Redox-Flow-Batterie“. Dabei handelt es sich um eine Batterie, deren Redoxpaare in beiden Zuständen in Lösung vorliegen, sodass die Batterie nicht nur geladen, sondern auch betankt werden kann. In seiner Facharbeit hat er eine solche Redox-Flow-Batterie aufgebaut, betrieben und konnte den Ladezustand sehr anschaulich durch die Bildung eines farbigen Komplexes beobachten und messen. Für seine besonders gelungene Arbeit wurde Janne nun mit dem zweiten Platz des Hans-Riegel-Fachpreises Chemie ausgezeichnet.

HANNA TUSZYŃSKI, BASTIAN POLLMANN



Janne Glösen

Weitere Informationen unter

<https://www.hans-riegel-fachpreise.com/universitaeten/heinrich-heine-universitaet-duesseldorf>

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Sportunterricht vor traumhaft-winterlicher Alpenkulisse – Neuner auf Skifahrt

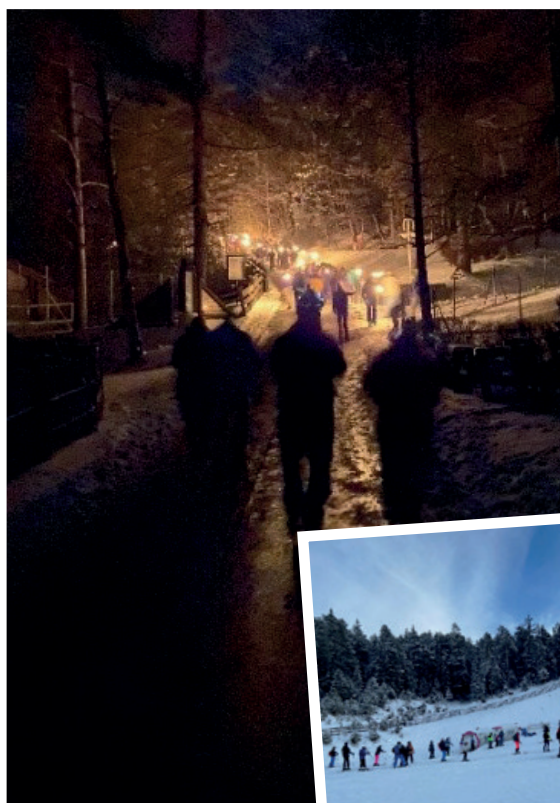


Ins verschneite Seefeld in Tirol brachen am 21. Januar fast 150 Neuntklässler*innen unserer Schule auf.

Begleitet von 14 Kolleg*innen und mit Maxi Gilbert und Lukas Mastaler auch von zwei ehemaligen Schülern reisten sie erstmals nach der Corona-Zwangspause wieder nach Österreich, um sich auf Skiern auszuprobieren, die Klassengemeinschaften zu stärken und Höhenluft zu schnuppern.

Weitgehend reibungslos, bei meist sonnigem Wetter und schneereich verlief die Fahrt, deren organisatorische Leitung bei Dr. Christian Finkmann und der Fachkonferenz Sport lag. Für die Schüler*innen wurde es zu einem erlebnisreichen Abenteuer, das ihnen viele neue Erfahrungen und Kenntnisse vermittelte. Und Spaß hat es auch gemacht, waren sich Sarah Thiele und Romy Kemnitz (beide ge) sicher: „Die Zeit an der Piste haben wir sehr genossen, sodass sie wie im Flug verging. Der letzte Tag kam erschreckend schnell und wir sind ein letztes Mal auf der Piste Ski gefahren. Der Schnee war an einigen Stellen sogar so tief, dass man bis zu den Knien versank. Abends gab es dann eine Abschluss-Disco, bei der wir uns Lieder aussuchen durften und Dance-Battles veranstaltet haben. Besonders am Ende der Woche hat man gemerkt, wie unsere Stufe zusammengewachsen ist und wie viel Spaß wir im Verlauf der Woche hatten.“

BASTIAN POLLMANN



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Vive l'amitié franco-allemande!

Anlässlich des 60. Jahrestags der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages am 22. Januar 1963 durch Charles de Gaulle und Konrad Adenauer haben auch wir die deutsch-französische Freundschaft gefeiert.

Am Morgen wurden im Foyer alle Schüler*innen mit Musikvideos aktueller frankophoner Künstler*innen begrüßt und auf großen Plakaten fanden sich Informationen zu den historischen Hintergründen der deutsch-französischen Aussöhnungspolitik seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Zudem fand sich überall im Schulgebäude ein „dico ambulant“, auf welchem alle möglichen Orte und Gegenstände in französischer Sprache ausgewiesen wurden. Unterschiedliche Lerngruppen aus den Jahrgangsstufen 7-9 beteiligten sich erfolgreich am Internetteamwettbewerb Französisch, der jährlich vom Institut français veranstaltet wird.

Nicht zuletzt stand das Speisenangebot in der Mensa ganz im Zeichen des deutsch-französischen Tages und so konnten die SchülerInnen Quiche mit einer Mousse au chocolat genießen.

MAXIMILIAN OSCHINSKI



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Teambuilding mal anders...



Am Nikolaustag hat die Klasse 6b einen ganz besonderen und aufregenden Schultag erlebt.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Klassenraum und ganz tollen und individuellen vorweihnachtlichen Beiträgen wie Gedichte, Gesang und Schauspiel ging es nach der ersten großen Pause zum Bowling.

Die Klasse wählte eine „Abkürzung“ durch den Wald! Bei winterlichen Temperaturen und toller schneebedeckter Landschaft genossen alle die Wanderung.

Bei Cosmo Sports angekommen wurden zufällige Teams gebildet, in denen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b zwei Stunden miteinander Spaß hatten. Die Stimmung war ausgelassen und die passende Partymusik verleitete den einen oder anderen zum Tanzen.

Es war ein erlebnisreicher und hinsichtlich des Teambuildings gelungener Tag für die Klassengemeinschaft der 6b, der mit den Mitteln des Programms „Aufholen nach Corona“ finanziert wurde. Wir sagen DANKE!

DANIELLE SCHULTE AM HÜLSE UND SUSANNA HELFENBEIN



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Auf dem Weg Richtung „Abi 2023“



Es dauert nicht mehr lange und zwölf Jahre Schule gehen für die 101 Schüler*innen unseres Jahrganges zu Ende. Fast acht Jahre davon verbringen wir dabei an unserem Gymnasium im Herzen Gerresheims.

Wir vermissen schon lange alle tollen Momente in unseren Klassenverbänden – z.B. Klassenfahrten in Norken und sagenhafte Klassenfeste am Bootshaus. Doch auch der Unterricht in Kursverbänden seit der Oberstufe hat viele neue Freundschaften entstehen lassen und mit den LK-Kursfahrten in der Q1 regelrecht Freude gemacht. Um die letzten wenigen Schultage in Erinnerung halten zu können, hat der Jahrgang bereits ordentlich gefeiert.

Am 21. Oktober 2022 standen unsere letzten 100 Schultage an. Verkleidet im Bademantel, Schlafanzug und Kuscheltier ging es früh morgens zum Gerresheimer Rathaus und dieser besondere Tag wurde ausgelassen zelebriert. Ganz nach dem Motto „100 Tage verschlafen“ machten wir uns nach unserer Party gemeinsam auf den Weg zur Schule und beglückten die Schulgemeinde mit einer Herde von verpennten Schüler*innen.



Am 18. Januar 2023 waren es nur noch 50 Schultage für uns. Für diesen Tag kam die Stufe unter dem Motto „Anything but a Backpack“ in die Schule. Das heißt: alles war erlaubt, nur kein Rucksack für unsere Schulumensilien. Viele Schüler*innen besuchten die Schule mit den kreativsten Transportgeräten und neben Reisekoffern, Mülltüten und Einkaufskörben waren auch Bierkästen, Puppenwagen und ein Skateboard dabei!

Es verbleiben noch wenige Schultage und unsere Vorfreude auf die letzte Schulwoche – inklusive sagenhafter Mottowoche – steigt!

ARMIN HALILOVIC, Q2

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

GG-VolleyWolves zeigen erfolgreich Zähne!

Gleich zwei besondere Erfolge konnten die Volleyballer*innen unserer Schule bei Wettkämpfen verzeichnen. Trainiert von Sportlehrer Hans Jürgen Ulrich erreichten die Mädchen der Wettkampfgruppe III bei den Düsseldorfer Stadtmeisterschaften Anfang Januar gegen eine qualitativ sehr gut besetzte Mannschaft von der International School Düsseldorf einen überzeugenden zweiten Platz.

Es spielten für das GG: Amina Halilovic 9e / Rebekka Reeb 8b / Nina Plümel 9b / Clara Niemann / Linnea Helm / Emily Kieß / Ida Heine / Ida Günther alle 7a



Noch höher hinaus ging es für die Jungen der Wettkampfgruppe II. Sie hatten sich bereits vor Weihnachten den Titel des Düsseldorfer Stadtmeisters gesichert und erspielten sich wenig später auch den Sieg der Regionalmeisterschaft C. Nun winkte den Sportlern und ihrem Trainer Hans Jürgen Ulrich als Vertretern der Region DÜ/KR/MG/NE in Essen das Ticket für die Landesmeisterschaften NRW in Marl. Auch wenn der Top-Favorit vom Essener Carl Humann Gymnasium nicht zu schlagen war, konnten sich die Gerresheimer „VolleyWolves“ als Final-Dritte über einen verdienten Platz auf dem Siebertreppchen freuen.

Glücklich und stolz waren aus der Stufe 9: Hannes Leukel / Kasimir Souris / Lukas Walther / Emil Bröcker.

Aus der EF spielten: Luke Gondek / Max Wierig / Julius Ovali / Toma Shimada / Tom Meyer.

Aus der Q1 gehörte zur Mannschaft: Younes Serif.

HANS JÜRGEN ULRICH



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

GG-Schülerin darf in Schottland über Zukunft der Mode mitdiskutieren.



In unserem Englisch Leistungskurs bei Herrn Finkmann wurde im Rahmen der Unterrichtsreihe „Globalisation and global challenges“ das Jugendseminar „Future Textiles: Field, Farm & Fashion“ vorgestellt, an dem ich nach erfolgreicher Bewerbung teilnehmen durfte!

Das fünftägige Seminar fand in Schottland statt und ich war dort mit 39 anderen Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland und UK in einer schönen Jugendherberge untergebracht. Inhaltlich hat sich das Seminar mit der (möglichen) Zukunft von Mode, vor allem in Kombination mit Nachhaltigkeit, befasst und wir hatten die Möglichkeit, Ansätze innovativer (Nachwuchs-)Designer kennen zu lernen und uns über sie auszutauschen.

Organisiert hatten die Konferenz die „Prince's Foundation“ und das „Fashion Council Germany“. Für uns Teilnehmende war es sehr schön zu sehen, dass es ganz leicht sein kann, auch in einer anderen Sprache neue, nette Leute kennenzulernen und sich über globale Herausforderungen wie nachhaltige Mode auszutauschen.

KARINA BRUGGER, Q2



Die UK German Connection bietet in verschiedenen Bereichen ähnliche Veranstaltungen an. Infos gibt es hier: <https://ukgermanconnection.org/>

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)



Unsere letzten Regatten der Saison 2022

Auch am Ende der letztjährigen Saison haben wir noch fleißig an Regatten teilgenommen.

Am 15. und 16. Oktober ging es für uns auf den Herbstcup in Essen-Kettwig. Gemeinsam mit einem 20-köpfigen Team und mehreren Booten, inklusive dem Rennvierer von Germania, startete der erste Regatta Tag. Er setzte sich aus einem 2000-Meter-Rennen und einem 750-Meter-Sprint zusammen.

Zwischen den anstrengenden Rennen gab es viel Entertainment durch Live-Musik, Drachenbootrennen und eine lustige Zeit in der Gemeinschaft. Auch am nächsten Tag standen wieder zwei Rennen auf dem Programm, 4000-Meter und 250-Meter. Die Regatta Tage endeten mit der Siegerehrung, bei der wir ein paar Erfolge mitnehmen konnten. Die Regatta war also sowohl unter dem gemeinschaftlichen aber auch dem siegreichen Aspekt sehr erfolgreich.



Ein paar Monate später, am 4.12. starteten wir dann wieder in Essen-Kettwig, dieses Mal jedoch auf der Nikolausregatta. Auch bei Minus-Graden traten wir in einem 4000-Meter-Rennen gegen Vereine aus ganz Deutschland und den Niederlanden an. Sowohl die Boote als auch die Teilnehmer waren weihnachtlich geschmückt. Doch die Anstrengung hat sich gelohnt, da es am Ende des Rennens für jeden einen Weckmann gab. Außerdem wurden Waffeln gebacken und es gab heiße Getränke zum Aufwärmen.

Die Regatten sind jedes Mal ein großer Spaß und wir freuen uns schon auf die nächsten!

EMMA MÜLLER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Talentiade

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Talentiade die vergangenen drei Jahre nicht statt, doch dieses Jahr konnten wir endlich wieder teilnehmen.

Am 25.02 trafen wir uns um 8:15 Uhr vor der Schule, um von da aus gesammelt los fahren zu können. In kleinen Fahrgemeinschaften ging es dann nach Essen Kupferdreh in die Halle, in der die Talentiade stattfindet. Nach ein paar Vorbereitungen und dem Warmmachen startete es schon. Die Teilnehmer wurden in Gruppen gemäß Alter und Geschlecht eingeteilt, in denen sie die Übungen gemeinsam absolvierten. Der Wettkampf besteht aus zwei Runden mit verschiedenen Disziplinen. Beispielsweise gab es eine Station, an der man Ergo fahren musste, eine, an der man Seilspringen musste, es gab einen Geschicklichkeits-Parkour und viele weitere Übungen, die auf Kraft und Koordination ausliefen. Am Ende der beiden Runden fand noch eine Siegerehrung statt.

Insgesamt war es eine sehr lustige Zeit, die uns sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich gestärkt hat.

EMMA MÜLLER



Der neue Jugendvorstand



vlnr. unten: Charlotte Wensel, Laly Römer, Holly Kestel, Emma Müller, Johan Fiebiger,
oben: Magdalena Krohn, Constantin Pietrik, Sophie Wurow, Vincent Edinger, Hendrik Fiebiger, Anne Weber

Bei der Jahreshauptversammlung im November vergangenen Jahres wurde der Vorstand für die kommende Saison gewählt. Natürlich blieben uns schon bekannte Gesichter treu, allerdings haben wir uns besonders über neue und motivierte Mitglieder gefreut. Nach der Einarbeitung zwei Wochen später konnte es dann so richtig losgehen. Durch das gesunkene Durchschnittsalter im Vorstand kam direkt frischer Wind in die gemeinsame Arbeit und neue Ziele wurden festgesteckt.

Darunter fällt beispielsweise eine höhere Präsenz auf Social Media. Wir möchten noch bessere Einblicke in unsere Vorstandsarbeit und das Vereinsleben im Generellen zeigen. Dafür produzieren wir jetzt schon fleißig qualitativ hochwertige Beiträge.

Außerdem ist der Zugriff auf unseren Instagram-Account (#rggerresheim) verteilt, sodass ihr alle Events und Aktivitäten aus verschiedenen Perspektiven miterleben könnt.

Ein weiteres Ziel ist die vielseitige Gestaltung des Trainings. Zum Ende der letzten Saison hin ist die sportliche Motivation von allen Seiten immer größer geworden.

Diesem Anspruch entgegenzukommen, setzten wir bereits in den letzten Monaten von 2022 um, indem wir als Debut nicht nur auf dem Kettwiger Herbstcup,

sondern anschließend auch noch auf der Nikolausregatta am selben Standort starteten. Dies bereitet den noch zur Schule gehenden Vereinsmitgliedern und Ehemaligen nicht nur einen Riesenspaß, sondern löste gleichzeitig einen noch größeren Ansporn aus in den kommenden Monaten hart und vielseitig zu trainieren, um dieses Jahr noch bessere Erfolge bei den Regatten zu verzeichnen. Diesem Ziel kommen wir vor allem mithilfe motivierter Trainer und vielseitigen Trainingsmöglichkeiten und -inhalten näher. Über den Winter liegt der Fokus beispielsweise besonders auf dem Konditionstraining, welche besonders bei den Regatten in Kettwig gefragt ist. Dies findet wie üblich auf den Ergometern statt. Mittlerweile ist auch die sogenannte Stabi fester Bestandteil unseres Trainingsplanes. Dieses inkludiert Übungen wie den Plank, Burpees oder Liegestütze. Alles sorgt für einen stabileren Sitz im Boot, der nicht nur eine sauberere Rudertechnik, sondern auch die Möglichkeit bietet, das Riemenrudern zu erlernen und zu beherrschen. Im Zusammenhang mit dem Training freuen wir uns auf verschiedene geplante Kooperationen, die uns ebenfalls erheblich weiterbringen.

Mit dem neuen Vorstand erhoffen wir uns einen großen Erfolg auf die beiden Hauptziele bezogen und freuen und schon auf die Zeit, wenn sie erreicht sind!

CHARLOTTE WENSEL

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Kirsten Haas, Bastian Pollmann

Kontakt Redaktion:

bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter*innen:

Karina Brugger
Jutta Cheboldaeff
Marika Dörner
Maike Freiberg
Kirsten Haas
Armin Halilovic
Susanna Helfenbein
Danielle Koch
Vladimir Kondratyev

Emma Müller
Maximilian Oschinski
Bastian Pollmann
Hans Jürgen Ulrich
Christian Schmitz
Danielle Schulte am Hülse
Hanna Tuszyński
Anne Weber
Charlotte Wensel

Gestaltung:

Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe im Schuljahr 2022/2023 ist der 19. Mai 2023.

Haben Sie Leserbriefe, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler*innen über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:
Konto, IBAN:
DE86 3016 0213 2501 7110 15



AUS DEM INHALT

- :: Umfrage Klassenfahrten
- :: Persönlich: Nina Spiegel
- :: Avanti Debütanti
- :: Frankreichaustausch
- :: 5b in der Oper



Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter
www.gymnasium-gerresheim.de

GG TERMINE 2023

22.06.2023 bis 04.08.2023
Sommerferien 2023

31.07.2023 bis 02.08.2023
Nachprüfungen

07.08.2023
Schulbeginn (Schuljahr 2023/24)

18.08.2023
Kollegiumsflug (Studentag für
Schüler*innen)

05.09.2023
Schulpflegschaftssitzung

11.09.2023
Pädagogischer Tag (Studentag für
Schüler*innen)

99 Abiturient*innen verabschieden sich vom GG

Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter: Mit der Zeugnisverleihung am 16. Juni endete die Schulzeit von 99 Abiturient*innen am GG.

Die Ergebnisse waren beachtenswert: vier Schüler*innen erreichten die Note 1,0 und auch die anderen Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Insgesamt gab es 13 verschiedene Leistungskurse. Am beliebtesten waren Englisch (44 SuS), Mathematik (37 SuS) und Deutsch (35 SuS), was nicht zuletzt aus den Abiturvorgaben resultiert. Danach folgten Biologie (24 SuS), Erdkunde (19 SuS), Geschichte und Kunst (beide jeweils 12 SuS).

Beliebteste Fächer für die mündliche Abiturprüfung waren Pädagogik (20 SuS), Deutsch (18 SuS) und Sozialwissenschaften (15 SuS).

Etwas unbeliebter waren in diesem Jahr die freiwilligen mündlichen Abiturprüfungen im 1.-3. Abifach: nur 5 SuS sind angetreten, um die für das Bestehen notwendigen Punkte zu holen oder freiwillig den eigenen Schnitt zu verbessern.

Nach der Zeugnisverleihung fand der Abi-Ball am Abend in Gut Conesscheune statt. Mit einem abwechslungsreichen Programm waren die rund 500 Gäste bis 23 Uhr gut unterhalten. Danach feierte die Abiturientia mit ihren Freunden auf der After-Party ausgelassen weiter. Ein schöner Schlusspunkt für diesen Lebensabschnitt.

Alles Gute für die Zukunft, Abi-Jahrgang 2023!

DIE STUFENLEITUNG
DOROTHEE MIROW, HANNA TUSZYNSKI



SCHULENTWICKLUNG



Frishes Wasser aus dem Trinkwassersprudler vermeidet säckeweise Plastikmüll

Ein voller Erfolg ist der neue Trinkwassersprudler in der Mensa bereits jetzt:

Dutzende Schüler*innen zapfen – gerade an heißen Tagen – literweise aufbereitetes, je nach Wunsch gekühltes und gesprudelt Wasser und vermeiden damit säckeweise Plastikmüll, der durch PET-Flaschen entsteht. Möglich wurde die Aufstellung des Automaten erst durch eine großzügige Spende des Vereins der Freunde. Zuvor waren die beim Neubau der Mensa 2018 vorgesehenen Wandanschlüsse jahrelang ungenutzt geblieben. Bei der Einweihung des Trinkwasserautomaten war dann die Freude groß bei Oliver Enderlein, Geschäftsführer von PureWater-Consulting, der für die Aufstellung verantwortlich zeichnet, Raphael Flaskamp (Schulleiter) und Tim Konejung (Ganztagskoordinator).

BASTIAN POLLMANN



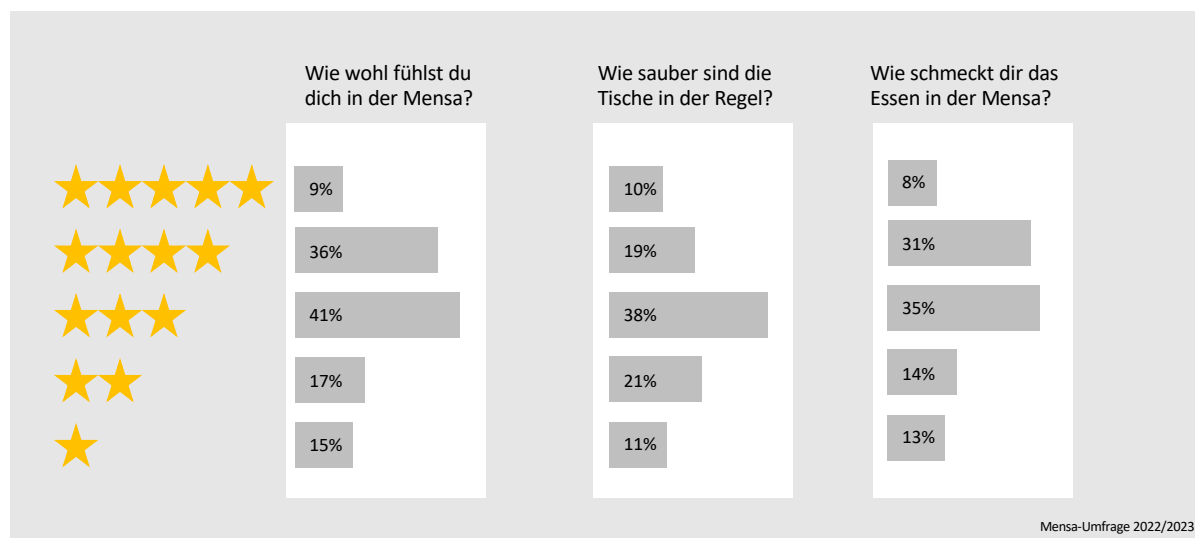
SCHULENTWICKLUNG

Zeugnis für die Mensa

In einer Schule ist es üblich, die Leistungen mithilfe von Noten zu beurteilen. Das hat das Ganztags-team im Dezember dieses Schuljahres auch für die Mensa untersuchen lassen. In einer Umfrage wollten sie wissen, wie die Mensa am GG beurteilt wird. Dafür konnten die insgesamt 118 befragten Schülerinnen und Schüler bis zu fünf Sterne vergeben, wobei fünf Sterne das beste und ein Stern das schlechteste Ergebnis darstellt. Einige Ergebnisse dieser Umfrage konnten direkt in Maßnahmen umgesetzt werden.

Gemütlich, sauber, lecker?

So sieht es aus:



Gemütlich?

Fast 44 % der Befragten vergaben vier oder sogar fünf Sterne und fühlen sich somit sehr wohl bzw. wohl. Insbesondere den Wunsch nach mehr Sitzgelegenheiten konnten wir bereits umsetzen. Auch die Wartezeit hat sich durch den Wegfall der Corona-Bedingungen und die mit ihnen verbundenen Staffellungen verbessert. Beim Personaldienstleister konnten wir erwirken, dass nun ein fester Stamm von Mitarbeiter*innen bei uns arbeitet, sodass die Abläufe sich deutlich verbessert haben und die Wartezeit minimiert wurde. Wir sind außerdem dabei die Mensa optisch aufzuwerten. Schöne Veranstaltungen in der Mensa sollen ebenfalls Wohlfühlatmosphäre aufkommen lassen.

Sauber?

Hier haben wir noch Verbesserungsbedarf. Mittlerweile ist ein regelmäßiger Mensa-Ordnungsdienst eingerichtet worden. Zu jeder Mahlzeit stehen Eimer und Lappen bereit. Die Schülerschaft hat es also selbst in der Hand, wie sauber die Tische sind. Für die Oberstufe, die den Raum als Aufenthaltsraum nutzt, wurde eine Aufsicht eingerichtet, die insbesondere vor der Mittagspause schaut, wie die Oberstufenschüler*innen den Raum hinterlassen. Leider gibt es immer noch keinen Ordnungsdienst der Oberstufe. Aber hier geben wir die Hoffnung nicht auf.

Lecker?

Dies ist wohl die wichtigste Frage. Rund 39 % aller Befragten geben dem Essen vier oder fünf Sterne, 27 % nur zwei oder einen Stern. Wir bleiben als Schule mit dem Caterer Windmann im Gespräch, um die Qualität des Essens sicherzustellen bzw. zu verbessern. Hierzu sind Rückmeldungen immer sehr hilfreich. Diese können Sie an ganztag@gymnasium-gerresheim.de schicken. Wir leiten sie dann an den Caterer weiter.

SCHULENTWICKLUNG

Bei den Portionsgrößen konnten wir zum Beispiel schon eine Verbesserung erzielen. Hier haben die Beschwerden deutlich nachgelassen. Dass das Essen schockgefroren in die Schule geliefert und hier regeneriert wird (Cook and Chill - Verfahren), hat die Stadt Düsseldorf im Schulausschluss so beschlossen. Daher ist die Küche auch so gebaut worden, dass dort nicht frisch gekocht werden kann. Diese Rahmenbedingungen können wir nicht ändern, auch wenn eine regenerierte Pommes bestimmt nicht so knusprig ist wie eine frittierte.

Tipp

Es gibt eine einfache Möglichkeit, die Zufriedenheit mit dem Essen sofort zu steigern: Dann nämlich, wenn sich die Kinder das Essen selbst aussuchen. Dies sorgt auch für weniger Reste, die weggeschmissen werden. Denn es bestellen immer noch über 20 % der Eltern für ihre Kinder.

Das könnte doch Anlass sein, künftig gemeinsam mit den Kindern das Essen auszusuchen?

TOPPS

1. Nudeln (Pasta, Spätzle, Lasagne, Ravioli)
2. Pizza
3. Pfannkuchen

FLOPS

1. Jägereintopf
2. Spinat, Kartoffeln
3. Asiapfanne

Wir wünschen euch weiterhin eine gute Zeit in der Mensa!

TIM KONEJUNG

für das Ganztagesteam

2



1



3



SCHULENTWICKLUNG

Umfrage zum Höchstbetrag für Skifreizeit

Liebe Schulgemeinde,

es wurde durch die Schulleitung angekündigt, dass der bereits viele Jahre gültige Höchstbetrag von 450 € pro Kind für die Skifreizeiten ab 2024 auf Grund von Kostensteigerungen nicht mehr gehalten werden kann. Die Skifreizeit ist jedoch für alle Kinder ein besonderes Highlight, da sie auch Kindern aus nicht sport- bzw. ski-affinen Familien die Möglichkeit bietet, das Skifahren auszuprobieren. Da die Fahrt mit der gesamten Stufe stattfindet, können die Jugendlichen außerdem bereits Kontakte zu Schülern der anderen Klassen knüpfen.

Auf der Schulpflegschaftssitzung vom 2. März 2023 wurde daher ein Stimmungsbild seitens der Elternschaft eingeholt, bezüglich der Anhebung der Höchstbetragsgrenze. Aus der lebhaften Gesprächsrunde, die viele positive Berichte über die letzte Skifreizeit enthielt, entstand die Idee, eine anonyme Umfrage bei allen Eltern der Schule durchzuführen, um ein Gesamtbild zu erhalten. Die Umfrage wurde daraufhin vom 7. bis zum 19. März durchgeführt.

Das Ergebnis

An unserer Schule besteht die Grundgesamtheit aus 1.105 Schülern, unter Berücksichtigung der Geschwisterkinder sind dies 719 Familien. Insgesamt haben 485 Teilnehmer an der Umfrage teilgenommen, welche somit repräsentativ war.

Auf die erste Frage, „**Welcher Kostendeckel (pro Kind) wäre (...) künftig noch in Ordnung / finanzierbar?**“ gab es sechs verschiedene Antwortmöglichkeiten (siehe Abbildung 1). Das durchschnittliche Ergebnis betrug 530 €. Dies gilt bereits ab dem kommenden Schuljahr und betrifft neben der Skifahrt alle weiteren im Fahrtenprogramm vorgesehenen Schulfahrten.

Mit der zweiten Frage wurde die Spendenbereitschaft der Eltern erfragt: „**Wie hoch wäre ein Zusatzbetrag, den ihr freiwillig zahlen würdet?**“. Hier konnte insgesamt eine große Spendenbereitschaft der Eltern festgestellt werden. Zwei Drittel würden / könnten freiwillig einen Mehrbetrag über die tatsächlichen Kosten hinaus zahlen, um allen Kindern eine Teilnahme an der Schulfahrt zu ermöglichen. Jedoch gaben auch knapp ein Drittel an, keine Spende mehr leisten zu können.

Zusätzlich wurde noch erfragt, ob mehr Informationen über das Unterstützungsprogramm BuT (Bildungs- und Teilhabepaket) bereitgestellt werden sollten, dies beantworteten jedoch lediglich 16,5% der Teilnehmer mit ja.

Die Schulkonferenz vom 30. März 2023 beschloss daher, den Kostendeckel für zukünftige Fahrten auf 530 € zu heben.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Teilnehmer, die in einer sehr kurzen Zeit diese repräsentative Umfrage möglich gemacht haben. Sowie an Jörn Hüsken, Geschäftsführer des Unternehmens „Deutsche Kundeninstitut GmbH & Co. KG“, der die Umfrage pro Bono mit seiner Firma so professionell umgesetzt hat.

THOMAS RÖLFS

in Vertretung für den Vorstand der Schulpflegschaft.

Abbildung 1

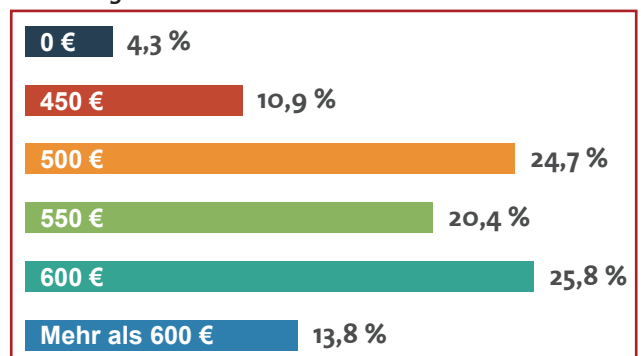
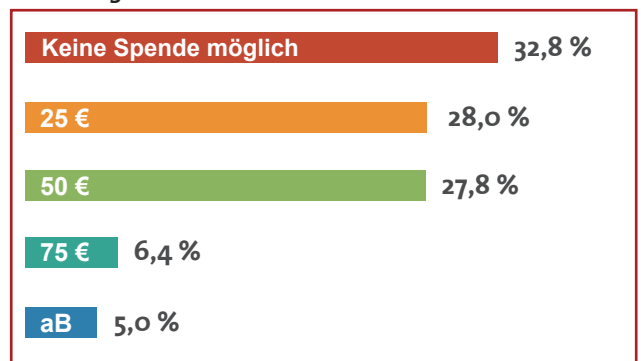


Abbildung 2



Bye bye Oldie-Night...

Liebe Eltern, liebe Lehrer*innen, liebe Schüler*innen,
es werden noch ein paar „Bau-Jahre“ vergehen, bis in den Räumlichkeiten unserer Schule wieder eine Oldie-Night stattfinden kann und wir an die Feier-Tradition anknüpfen können. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, allen, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben, die diese Party immer wieder mit uns gefeiert haben und jedem, der mit angepackt hat und die Oldie-Night überhaupt ermöglicht hat, ganz herzlich zu danken!

Für das Team der Oldie-Night
ASTRID WIDERA



Stellvertretend für viele tanz- und feierbegeisterten Eltern sowie Lehrer*innen und Schüler*innen sagen wir dem Orga-Team ein ganz großes **DANKESCHÖN!!** Es hat in all den Jahren mit extrem viel Herzblut und Engagement für das Gelingen dieser jährlich sehnlich erwarteten Veranstaltung gesorgt. Familienfeste wurden verlegt, Urlaube verschoben, Freundinnen-Wochenenden abgesagt – nur um das jährliche Tanz- und Feierereignis nicht zu verpassen. Schade, dass eine Ära zu Ende geht. Aber wer weiß, was die Zukunft bringt...



UNSERE SCHULGEMEINDE

NINA SPIEGEL

GG PERSÖNLICH

Schule ist so viel mehr als nur Büffeln und Pauken. Hier begegnen sich die Menschen in erster Linie in ihren beruflichen Rollen als Lehrkraft/ Schüler*in/ Hausmeister*in/ Elternvertreter*in/ Mensa-Mitarbeiter*in/ Sekretär*in und vielen anderen.

In dieser Rubrik möchten wir regelmäßig Mitglieder unserer Schulgemeinde vorstellen, um ein umfassenderes Bild zu bekommen oder um neue Facetten der Menschen zu zeigen, die häufig einen mittelbaren Einfluss auf den Schulbetrieb haben. Kurz: um mehr über die Person zu erfahren.

Dieses Mal: Nina Spiegel, 1. Vorsitzende vom Verein der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums (VdF).

Nina, du bist voll berufstätig und gleichzeitig Mutter von zwei Kindern. Warum noch ein Ehrenamt?

Ursprünglich habe ich mich gar nicht aktiv für dieses Amt entschieden – es ergab sich aus einer punktuellen Unterstützung des damaligen Vorstands. Inzwischen ist mir klar, dass viele Dinge, die das Schulleben am PoH für unsere Kinder spannender und besonders machen, nicht möglich wären, wenn wir Eltern uns nicht genau dafür ehrenamtlich einbringen.

Was macht dir daran besonderen Spaß?

Gerade freue ich mich besonders, dass nach langen Corona-Einschränkungen endlich wieder am Bootshaus gefeiert werden kann – Klassenfeiern am Bootshaus sind eine tolle Möglichkeit, das soziale Miteinander in den Klassen zu stärken und den Austausch der Eltern untereinander zu fördern.

Und was macht überhaupt keinen Spaß bzw. nervt manchmal?

Die Bürokratie...Papierkram...aber wo ist das nicht so?

Verfolgt ihr ein bestimmtes Ziel?

Fürs kommende Schuljahr haben wir uns vorgenommen, gemeinsam mit der Lehrerschaft und der RGG ein jährliches „Seefest“ am Bootshaus zu etablieren – das genaue Format ist noch festzulegen, es soll aber vor allem um sportliche Betätigung und gemeinsames Feiern der Schulgemeinde am See gehen. Daneben möchten wir die Förderung konkreter Schulprojekte und Arbeitsgemeinschaften, gerne auch zum Thema Nachhaltigkeit, in den Fokus nehmen.

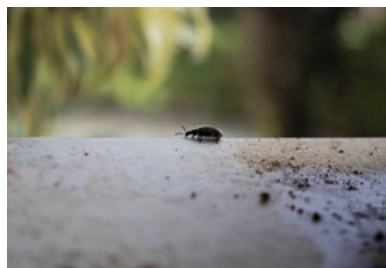


Wieviel Aufwand bedeutet dein Amt?

Mal mehr, mal weniger. Wir sind kein normaler Schul-Förderverein, sondern wir Eltern, die im VdF aktiv sind, managen und betreiben die Immobilie „Bootshaus“ und setzen uns darüber hinaus vielfältig für die Schulförderung ein. Das klappt nur im Team und auch nur, wenn ein Großteil der Eltern an der Schule den Wert dieser Besonderheiten an unserer Schule schätzt und durch eine Mitgliedschaft weiter möglich macht.

Stichwort Mitgliedschaft: Wie viele Mitglieder habt ihr aktuell?

Wir haben 360 Mitglieder. Aber uns macht Sorge, dass sich seit einigen Jahren zunehmend weniger Eltern der jüngeren Jahrgänge für eine Mitgliedschaft entscheiden. Sicher ist dies auch den corona-bedingten Umständen der vergangenen Jahre geschuldet – mit Veranstaltungen wie dem Seefest und in Zukunft hoffentlich auch wieder mehr Möglichkeiten für Eltern, Schule im Rahmen von Veranstaltungen gelegentlich „live“ zu erleben, hoffen wir, hier eine Trendwende zu erreichen.



UNSERE SCHULGEMEINDE

NINA SPIEGEL

GG PERSÖNLICH

Hast du noch Zeit für Hobbies? Wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

In unserem Garten baue ich viele Gemüse und Kräuter biologisch an und experimentiere mit insektenfreundlichen Staudenpflanzungen. Ich verbringe meine Zeit gern draußen und in Bewegung. Ansonsten liebe ich Städtereisen.

Zum Schluss...

...möchte ich danke sagen an alle Mitglieder des VdF-Teams und alle, die uns anlassbezogen gelegentlich unterstützen. Ehrenamt geht nur gemeinsam! Und wir würden uns über „Zuwachs“ sehr freuen. Bei Interesse meldet euch einfach kurz unter vorstand@vdf-gg.de.

Vielen Dank für das Gespräch, Nina.

Sie kennen jemanden, den wir einmal vorstellen sollen? Wir freuen uns über Hinweise unter k.haas@mittelpunkt-ma.de



Der Verein der Freunde (VdF) verbindet Menschen, die über Projekte, Aktionen und materielles oder finanzielles Engagement das Schulleben am Gymnasium Gerresheim für alle Schülerinnen und Schüler erweitern, ergänzen und verbessern wollen.

Das finden Sie gut? Dann werden Sie doch Mitglied beim VdF. Für einen Beitrag von jährlich 50 Euro helfen Sie mit, die Schüler*innen und das Gymnasium Gerresheim zu unterstützen.

Website mit Mitgliederantrag <https://gymnasium-gerresheim.de/verein-der-freunde>

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Avanti Debütanti – Endlich wieder Bühnenluft!

Am 17. März fand nach dreijähriger Pause die traditionsreiche Talentshow am Poth „Avanti Debütanti“ statt – baustellenbedingt diesmal nicht in der Aula, sondern in der Cafeteria. Vor rund 120 Zuschauer*innen präsentierten knapp 100 Schüler*innen ihre außergewöhnlichen Talente.
Hier ein kleiner Einblick in den abwechslungsreichen Abend:

Das Rahmenprogramm war sowohl musikalisch als auch künstlerisch gefärbt. Der Fachbereich Kunst präsentierte eine Ausstellung mit Arbeiten quer durch alle Jahrgangsstufen im Foyer, und unsere Schulband sorgte für groovige Beats. So ließ sich das kulinarische Angebot der Q1 umso besser genießen.

Das Programm zeigt alles, was unsere Schule zu bieten hat: das Theaterstück „Von Idioten umzingelt“ des Darstellen-und-Gestalten-Kurses der Stufe 9, diverse musikalische und tänzerische Beiträge und performative Videos aus der Q2.



Ein besonderer Dank geht abschließend an die Teilnehmenden der Technik-AG, die für einen reibungslosen Ablauf mit Ton und Licht sorgten und an unsere beiden Moderator*innen Francesca Gründler und Christoph Marous aus der Q1, die uns souverän durch den Abend begleitet haben.

Unser kreatives Avanti-Team, bestehend aus Frau Hielscher, Frau Sperner, Herrn Tholen, Frau Steffen und uns beiden, freut sich auf viele zukünftige Bühnenprojekte!

JILL PAPENFUß UND ELISABETH LEVKAU



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



SPIEGLEIN SPIEGLEIN IN DER HAND!

Der Kunst Leistungskurs im Museum Folkwang



Mit der Ausstellung „Expressionisten am Folkwang“ nimmt das Essener Museum den Schwerpunkt seiner Sammlung neu in den Blick: Es sind insgesamt 250

Meisterwerke des Expressionismus, darunter Malereien, Grafiken und Drucke berühmter Künstler*innen wie Ernst Ludwig Kirchner, Franz Marc und Paula Modersohn-Becker zu sehen. Im Jahre 1902 begründete der Kunstmäzen Karl Ernst Osthaus das Museum zunächst in Hagen. 20 Jahre später wurde die Osthaus-Sammlung schließlich nach Essen verlegt, wo sie seitdem gemeinsam mit der städtischen Sammlung als Museum Folkwang betrachtet werden kann.

In der aktuellen Ausstellung „Expressionisten am Folkwang“ werden die beeindruckenden Meisterwerke des 20. Jahrhunderts nun wieder zusammengebracht. Grund genug für unseren Leistungskurs Kunst, die Malereien unter die Lupe zu nehmen und sich von der ein oder anderen Technik inspirieren zu lassen. In dem anschließenden Workshop zum Thema „Expressionistische Selbstportraits“ konnten die Schüler*innen ihre neuen Erkenntnisse direkt ausprobieren. Ganz im Sinne Edvard Munchs versuchten sie, Emotionen und Gefühle in lebendige Bilder zu übersetzen und lösten sich vom wirklichkeitsgetreuen Darstellungsmodus.

JILL PAPENFUß



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

GG-VolleyFoxes bei der Bezirksmeisterschaft in Essen

Zwei junge GG-Mannschaften, starke Gegner und am Ende die Plätze 6 für die Jungen-Mannschaft und 9 für das Mixed-Team sind das Ergebnis der Teilnahme unserer VolleyFoxes an der Bezirksmeisterschaft WK IV in Essen. In Anbetracht des teilweise enormen Spielniveaus aller teilnehmenden Mannschaften und der Tatsache, dass nur ein Spieler beider GG-Mannschaften mit Vereinerfahrung am Start war (und dieser auch noch der jüngste Athlet von allen war), können wir mit unseren gezeigten Leistungen und dem Abschneiden beim Turnier am 3. März 2023 absolut zufrieden sein. Sehr gefreut haben sich die Nachwuchsmannschaften auch darüber, dass der Verein der Freunde des GG ihre Anreise mitfinanziert hatte und darüber, dass mit Younes Serif aus der Q1 ein Team-Assistent mit auf die Reise nach Essen ging und dort als aktiver Unterstützer mit viel Engagement dabei war.

Es spielten für die VOLLEYFOXES folgende Schüler aus der gesamten Sekundarstufe I: Leo Liu / Leo Kitzinger / Max Kretzer / Emily Kieß / Jan Woestmeyer / Harry Ley / Linnea Helm / Ida Heine / Paul Böhringer / Finn Klose / Aws Hussain / Luka Shen /

HANS JÜRGEN ULRICH



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



Frankreich- Austausch



Am 2. Mai war es endlich wieder soweit, und wir konnten 15 französische Schülerinnen und Schüler des Collège Ombrosa aus Lyon bei uns in Gerresheim willkommen heißen. Nachdem der letzte Frankreich-Austausch 2019 stattgefunden hatte, folgte eine dreijährige pandemiebedingte Zwangspause. Während der drei Jahre konnten wir die Zeit durch improvisierte digitale Austauschformate zwar überbrücken und so den Kontakt halten – ein wirklicher Ersatz für eine echte Begegnung vor Ort war es allerdings nicht. Umso schöner ist es nun, wieder diese echten Begegnungen ermöglichen zu können.

Über das Kennenlernen des deutschen Schulalltages hinaus stehen weitere gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm: neben einer Führung durch die Altstadt werden wir z.B. ins Neandertal fahren und ein gemeinsames Fest am Bootshaus am Unterbacher See mit allen Austauschschülerinnen und -schülern sowie deren Familien veranstalten. Anlass zum Feiern gibt es reichlich: das Austauschprogramm mit dem Collège Ombrosa jährt sich dieses Jahr zum 40. Mal!

Vive l'amitié franco-allemande!

MAXIMILIAN OSCHINSKI



v.l.: Herr Oschinski (GG), Frau Scheulen (GG) und Madame Bakalian (Ombrosa, Lyon)

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Hänsel, Gretel und die 5b beim Opernbesuch

Die Klasse 5b hat sich im Musikunterricht mit der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck beschäftigt. Sie haben Bühnenbilder gemalt und Szenen nachgespielt sowie Lieder aus der Oper gesungen. Danach gab es natürlich einen Opernbesuch. Hier sind ein paar Bilder und Texte von Schülerinnen und Schülern der 5b:

Unser Ausflug in die Oper

Am 7. Dezember 2022 sind wir abends mit der Bahn zur Deutschen Oper am Rhein gefahren. Dort haben wir uns die Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck angeschaut. Der erste Teil dauerte ungefähr eine Stunde. Es gab ein sehr schönes Bühnenbild und die Sänger haben toll gespielt und gesungen.

In der Pause konnte man sich Brezeln oder Wasser kaufen. Die Pause dauerte 15 Minuten. Danach wollten wir alle unbedingt wissen, wie es weiter geht.

Der nächste Teil dauerte noch einmal ungefähr eine Stunde. Für die meisten von uns war die Lieblingsfigur die Hexe...

Nach der Aufführung fuhren wir wieder mit der Bahn zurück nach Gerresheim.

Die Oper war ein sehr schönes Erlebnis!

CLARA UND ECEM, 5B



Die 5b war in der Oper

Am 7. Dezember 2022 waren wir, die 5b, in der Düsseldorfer Oper in dem Stück „Hänsel und Gretel“. Wir haben uns an der Haltestelle „Gerresheim Krankenhaus“ getroffen und sind dann mit der U83 bis „Heinrich-Heine-Allee“ gefahren. Ein paar Kinder aus der Klasse waren leider krank, aber die, die da waren, fanden den Ausflug sehr schön.

EMMA, 5B

Opernbesuch des Stücks „Hänsel und Gretel“

Wir, die Klasse 5b, haben am 7. Dezember 2022 die Oper am Rhein besucht. Nach einer Anfahrt mit der Bahn haben wir unsere Jacken an der Garderobe abgegeben. Anschließend sind wir zu unseren Plätzen im rechten Parkett gegangen. Dort haben wir uns das Stück „Hänsel und Gretel“ angeschaut. Es war interessant. In der Mitte des Stücks gab es eine Pause, in der wir essen und trinken konnten. Nach dem Stück sind wir wieder mit der Bahn zurückgefahren. Es war ein schöner Ausflug mit der Klasse.

PETER, 5B



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Ein Ausflug der beiden Mathe-Leistungskurse

mathematikum
Mathematik zum Anfassen.

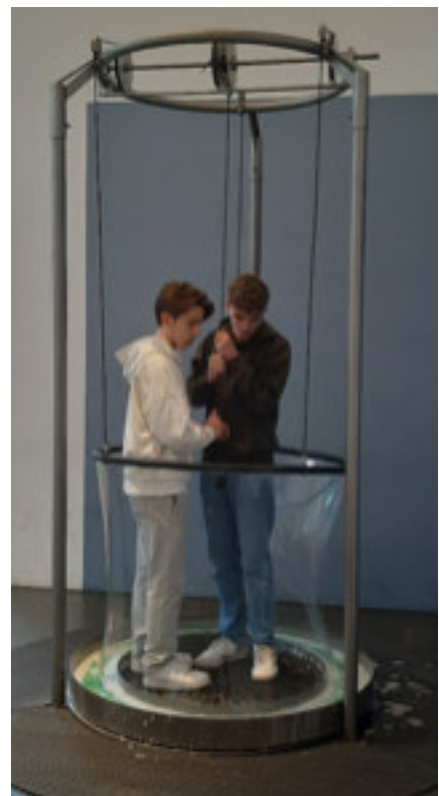
Im Rahmen des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“ konnten die beiden Mathematik-Leistungskurse einen Tagesausflug nach Gießen machen.

„Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Etwa 200 Exponate öffnen eine neue Tür zur Mathematik. Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, stehen in einer Riesenseifenhaut und vieles mehr.“

Trotz einer längeren Anfahrt konnten 40 mathematik-begeisterte und motivierte Schülerinnen und Schüler viel Zeit im Mathematikum verbringen. Spaß und Erlebnis standen an erster Stelle.

Einige Schüler und die beiden Lehrerinnen durften den Gründer des Mathematikums Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher sogar persönlich kennenlernen. Nach einer kurzen Erkundungs-Essens-Tour in der Stadt ging es dann für alle wieder nach Düsseldorf. Es war eine schöne Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler der Q2, einen etwas anderen Schultag zu erleben.

NICOLE WELTER UND SUSANNA HELFENBEIN
für die Fachschaft Mathematik



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Poth Pokal Senior



Im Finale setzte sich das Lehrerteam mit Unterstützung durch Schülerinnen und Schüler aus der aktuellen Q2 und älteren Abiturjahrgängen gegen ein Team aus der Q1 mit 4:3 nach 9-Meter-Schießen durch. Platz 3 und 4 ging an zwei Teams aus der EF. Das ganze Turnier war ein großer Erfolg und soll im nächsten Schuljahr wiederholt werden. Nach den zahlreichen Absagen von Sportevents wegen Corona war es nun endlich wieder möglich, hochklassigen Fußball zu sehen bei insgesamt äußerst fairen Spielen.

MATTHIAS SEMER FÜR DIE SV



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN



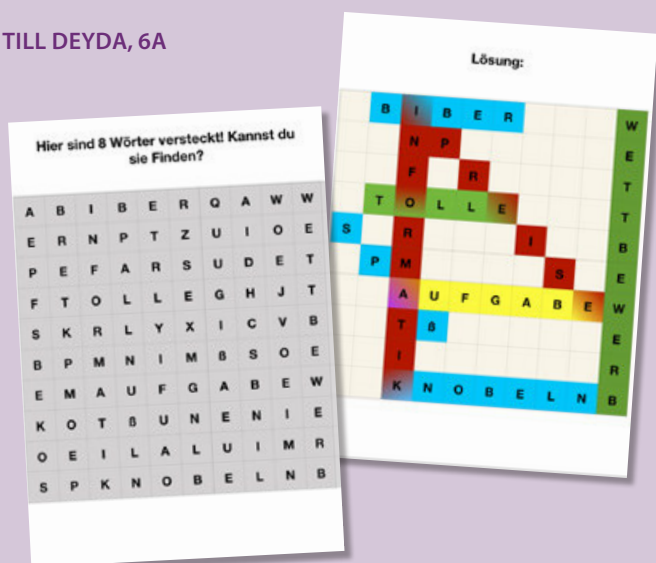
Erfolgreiche MINT-Wettbewerbs- teilnehmer am GG

Auch in diesem Schuljahr haben wieder zahlreiche Schüler*innen an MINT-Wettbewerben erfolgreich teilgenommen. Hier ein paar O-Töne:

Der Informatik Biber

Der Informatik Biber ist ein Wettbewerb, der aus vielen kleinen Logikrätseln besteht. Man wird über die Schule angemeldet und nimmt innerhalb des Unterrichtes daran teil. Die Rätsel haben alle eine Mini-Story und sind vielfältig. Man kann auch im Team am Informatik Biber teilnehmen. Für gute Ergebnisse gab es Preise wie einen schönen Holzkuli oder ein Mini-Mäppchen mit Bleistift, Anspitzer, Lineal, Radiergummi und einen einfachen Kuli alles aus Holz. Mir hat der letzte Informatik Biber viel Spaß gemacht – ich werde nächstes Jahr erneut teilnehmen.

TILL DEYDA, 6A



Meine Teilnahme an der Matheolympiade

Der erste Teil der Matheolympiade fand als Aufgabenblatt statt, das wir in der Schule bekommen haben. Die Aufgaben waren im Vergleich zur zweiten Runde noch relativ einfach, es gab viel zu knobeln. Als wir dann das Ergebnis erhalten haben, habe ich mich riesig gefreut! Kurz darauf erhielt ich die Einladung zur Regionalrunde für die Stadt Düsseldorf am Comenius Gymnasium. Nach der 5. Stunde fuhren wir am 10.11.22 mit ein paar Lehrern mit öffentlichen Verkehrsmitteln dorthin. Der Test fand in der Turnhalle statt, wir saßen alle an Einzeltischen. Da war ich dann echt aufgeregt. Die Aufgaben waren relativ anspruchsvoll. Danach war ich erleichtert. Ich habe mich dann sehr über die Einladung zur Siegerehrung am 24.01.23 gefreut. An dem Tag durfte ich zusammen mit meinen Eltern in der Aula an der Feier teilnehmen und mir wurde auf der Bühne von Dr. Magata meine Urkunde überreicht, auf die ich sehr stolz bin. Ich bin schon gespannt auf die Aufgaben der Matheolympiade in diesem Jahr!

DANA KENTRUP, 5D



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Känguru-Wettbewerb

Der Känguru-Wettbewerb ist ein deutschlandweiter Mathematik-Wettbewerb, der das Interesse und den Spaß an Mathe außerhalb des Unterrichts fördern soll. Das Besondere ist, dass der Känguru-Wettbewerb sehr vielfältige Aufgaben zur Verfügung stellt, die nicht den klassischen Matheaufgaben aus dem Unterricht entsprechen, so dass für jeden etwas dabei ist.

In der 5. Klasse ist es Pflicht teilzunehmen, danach steht es jedem und jeder frei. Für alle, die nicht in die 5. Klasse gehen, ging es in diesem Schuljahr am 16. März in die Mensa, um den Känguru-Wettbewerb zu schreiben. Nachdem die Aufsicht das System erklärt hatte, ging es los. Sobald die 75 Minuten vorbei waren, bekamen alle einen QR-Code und ein Tablet, mit dem sie ihre Ergebnisse eintrugen. Natürlich war es anstrengend sich so lange am Stück zu konzentrieren, dennoch war es eine neue, aufregende Erfahrung.

Alle Teilnehmer gewinnen als Preis eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Die allerbesten Teilnehmer aus den Klassen 7-8 werden zu einem internationalen Wettstreit eingeladen, die Besten aus den Klassenstufen 9 und 10 in internationale Mathecampus. Für die Besten aus der Sekundarstufe II gibt es Kultur- und Bildungsaufenthalte.

Schlussendlich tritt jeder gegen sich selbst an und entdeckt vielleicht sogar die ein oder andere Aufgabenrichtung, die ihn interessiert. Für Interessenten gibt es unten noch ein Beispiel für eine 4-Punkte-Aufgabe aus den Klassen 5-6.

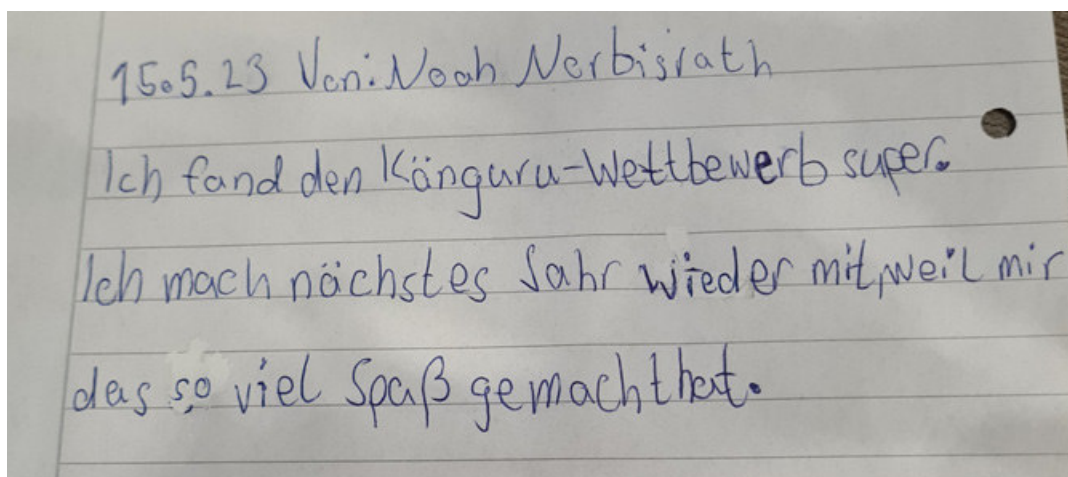
4-Punkte-Aufgabe:

Sophie hat in die 10 Kreise Zahlen geschrieben. Die Summe der Zahlen in den grauen Kreisen soll gleich der Summe der Zahlen in den schwarzen Kreisen sein. Dazu muss sie zwei Zahlen miteinander tauschen. Welche?

- (A) 2 und 8 (B) 7 und 13 (C) 3 und 7 (D) 4 und 13 (E) 1 und 11



MARIE-LUISE TEUFEL, 6B



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Würdigung besonderer Talente



Am Dienstag, 13.06., war es endlich so weit: Die vier Schüler*innen, die ein ganzes Jahr im Drehtür-Modell neben dem ganz normalen Unterricht an Projekten gearbeitet hatten, konnten ihre Ergebnisse vor einem staunenden Publikum präsentieren. Die Anwesenden bekamen von Marie-Luise Teufel, Siri Stahlhut, Sophie Bienemann und Mona Thakkar neue Einblicke in die Kommunikation der Tiere, Neozoen und die Commedia dell'arte. Außerdem wurden von der Klasse 5 bis zur Q2 MINT-Talente mit einer Urkunde gewürdigt, die sich durch besonderen Erfolg bei MINT-Wettbewerben ausgezeichnet haben. Passend zum sprachlich-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt bekamen auch Schüler*innen ihr Zertifikat, die erfolgreich an der französischen DELF-Prüfung teilgenommen haben. Eingerahmt wurde die Veranstaltung durch traumhafte Klänge an Querflöte und Klavier, ebenfalls von Schüler*innen unserer Schule.

Ein schöner Sommerabend, an dem mit Sekt & Orangensaft auf die Vielfalt unserer Talente am Poth angestoßen werden konnte!

HANNA TUSZYNSKI



Das GG ist Digi:School



Seit April ist das GG auch Digi:School. Die Vodafone Stiftung unterstützt uns unter dem Stichwort „Coding For Tomorrow“ in unserem Vorhaben, mit unseren Schüler*innen den eigenständigen, kreativen und kritischen Umgang mit digitalen Technologien einzuüben. Während des einjährigen Programmes werden wir an einem fächerübergreifenden und technologiebasierten Unterrichtskonzept für unsere Schule arbeiten und uns hierfür mit anderen Schulen und Lehrer*innen vernetzen. Das erste Kick-Off-Meeting im Digi:Hub in Oberbilk hat bereits stattgefunden – jetzt geht es darum, unsere Ideen zu bündeln und die Entwicklung eines Projektes voranzutreiben.

CAROLIN QUAMBUSCH

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)



TRAININGSZEITEN UND VERANSTALTUNGEN

22. bis 29. Juli	Trainingslager
12. August	Biggesee Regatta
13. bis 20. August	Vereinsruderwanderfahrt
26. August	Ehemaligentreffen
9. & 10. September	Trainingswochenende
22. September	Stadtmeisterschaften Düsseldorf
23. September	Schülerregatta Köln

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)



Sommerfest

Am 3. Juni fand unser jährliches Sommerfest statt. Durch das schöne, sonnige Wetter herrschten von Anfang an eine gute Atmosphäre und sommerliche Stimmung. Allerdings waren die Punkte auf der Agenda nicht ausschließlich positiv. Das Sommerfest startete mit einer Begrüßung und einem Rückblick auf die vergangenen Monate. Anschließend haben wir unseren Schulprotektor Herrn Uttendorfer verabschiedet. Als Dank für seine Arbeit zwischen der Schule und dem Verein taufte wir unseren neuen Gig-Vierer auf den Namen „Utti-Express“. Nach der Rede durfte das Rudern selbst ausprobiert werden. Bei dem schönen Wetter war das Streben, selbst einmal über das Wasser zu gleiten, sehr groß und es hat viel Spaß gemacht. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wie immer gab es Gegrilltes, Kaffee und Kuchen und dieses Jahr auch Wassereis.

EMMA MÜLLER



Anfängerwochenende

Nach einem halben Jahr war es wieder so weit, und unser beliebtes Anfängerwochenende fand statt.

Nach zwei Jahren Coronapause konnten wir mit den Fünftklässlern auch endlich wieder gemeinsam am Bootshaus übernachten.

Um 14:30 Uhr gings am Samstag los und dann hatten die Kinder endlich die Möglichkeit, das Rudern auszuprobieren. Viel mehr wollen wir jetzt aber auch nicht erzählen und haben uns überlegt, die Fünftklässler*innen selbst zu Wort kommen zu lassen.

„Die RGG ist ein Ruderverein des Gymnasium Gerresheim. Wir sind seit heute auf einem Probewochenende, um ins Rudern reinzuschnuppern. Als wir ange-

kommen sind, konnten wir unser Gepäck abstellen und hatten noch kurze Spielzeit. Danach ging's richtig los. Wir sind indrei oder vier Gruppen über den Unterbacher See gerudert. Wir haben viel gelernt und Spaß gehabt. Nach dem leckeren Abend-Grillen sind wir in den Ellerforst gelaufen, um dort eine Nachtwanderung zu machen. Dazu haben wir noch lustige Aufgaben erledigt. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, auch wenn unser Po vom Rudern ein wenig wehtut. Wir kommen hoffentlich bald wieder.“
Die Schattigen Pizzabrötchen

CHARLOTTE WENSEL



Anrudern

Am 22. April haben wir den Start in die diesjährige Rudersaison gefeiert. Es war ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und natürlich dem Rudern.

Das Anrudern begann mit einer feierlichen Bootstaupe unseres neuen Bootes. Es ist ein Skiff in der Gewichtsklasse 45 bis 65 kg und wurde mit einer Flasche Sekt auf den Namen „Bernd das Boot“ getauft. Wir hoffen, dass es uns zu vielen Erfolgen verhelfen wird. Um das Rudern selbst einmal auszuprobieren, wurde das Schnupperrudern angeboten. Dies war wie immer ein voller Erfolg. Anschließend wurde das Buffet mit Kaffee, Kuchen und natürlich Leckerem vom Grill eröffnet. Es herrschte eine tolle Stimmung und es war der perfekte Start in die neue Rudersaison!

EMMA MÜLLER

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:

Kirsten Haas, Bastian Pollmann

Kontakt Redaktion:

bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter*innen:

Jutta Cheboldaeff
Till Deyda
Markus Francke
Maike Freiberg
Kirsten Haas
Susanna Helfenbein
Dana Kentrup
Tim Konejung
Elisabeth Levkau
Dorothee Mirow
Emma Müller
Noah Norbistrath
Maximilian Oschinski
Jill Papenfuß

Bastian Pollmann
Carolin Quambusch
Thomas Röfß
Matthias Semer
Nina Spiegel
Marie-Luise Teufel
Hanna Tuszyński
Hans Jürgen Ulrich
Anne Weber
Nicole Welter
Charlotte Wensel
Astrid Widera

Gestaltung:

Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe im Schuljahr 2023/2024 ist der 6. September 2023.

Haben Sie Leserbrief, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler*innen über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:
Konto, IBAN:
DE86 3016 0213 2501 7110 15

